

chenschiffes aber die Rundbogenverzierung sichtbar. Die Kirche ist fest und im trefflichen Zustande. Sie soll aber, wie mir berichtet wurde, erweitert werden. Möge dieses nur mit der nöthigen Umsicht und Sachkenntniß geschehen! Der Patron der Kirche ist Se. Durchlaucht Fürst v. Lobkowitz, Herzog zu Raudnitz.

Die Kirche der heil. Apostel Peter und Paul zu Schelkowitz (Zelkovic), eine halbe Stunde östlich von Liebshausen. Dieses Gebäude gehört zu den merkwürdigsten Kirchenbauten des Rundbogenstyles in Böhmen, indem sich dasselbe als eine Rotunde darstellt, aus der ein halbrundes Presbyterium an der Ostseite hervortritt. Unter dem Gesimse des Presbyteriums läuft die Reihe der Halbkreisbogen hin. Ueber der Rotunde erhebt sich ein laternförmiges Thürmchen, dessen Fensteröffnungen durch zierliche, eigenthümlich geformte Säulehen in zwei Theile geschieden erscheinen. Der ziemlich schmale Eingang, zu dem drei hohe Stufen hinaufführen, ist anstatt eines Portals, von einer breiten aus dreifachen Halbkreisen bestehenden Bordüre eingefasst. — Diese Kirche hat eine auffällende Aehnlichkeit mit den bekannten kleinen Rundcapellen in Prag (in der Postgasse, am Wyschegrad und in der Nähe der St. Stephanskirche). Wölbung und Mauerwerk ist noch immer fest und dauerhaft. Bemerkte muss werden, dass dieselbe ein bedeutendes Kirchenvermögen besitzt; daher soll sie, wie ich in Erfahrung gebracht, eingerissen und an ihrer Stelle eine andere Kirche erbaut werden. Sollte dieser Fall eintreten, so würden unsere Nachkommen, bei denen wohl ein regerer Sinn für die Achtung und Würdigung solcher Denkmale geweckt sein wird, die Vernichtung eines der ältesten und eigenthümlichsten Tempel in Böhmen tief bedauern müssen. Die Kirche zu Schelkowitz ist eine Filiale der Pfarrkirche zu Liebshausen.

Die Kirche zu Vinec (únrchtig Podvinec), bei Jungbunzlau. Von der schönen, mit einem vollkommen erhaltenen, zierlichen Portale geschmückten Aussenseite dieses interessanten Denkmals des Rundbogenstyles geschah zwar in mehreren Schriften Erwähnung; die bei weitem interessantere Emporloge dieses Gotteshauses ist aber bisher unbeachtet geblieben. Sie zieht sich an der Westseite längs der ganzen Breite der Kirche hin, und wiewohl sie bloss einen Raum von 21' Länge und 10' Breite umfasst, so ist sie durch ihre Anlage und Ausschmückung überaus wichtig für die Kenntniß des Details und der Ornamentik des Rundbogenstyles. Nach der untern Kirche zu